



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2025/26	Ausgabe 18	16.7.2026	30. Jahrgang
Telefon: 08341/96655-0	Fax: 08341/96655-199		
Internet: http://www.jakob-brucker-gymnasium.de			
E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de			

Blickpunkt-Jubiläum



Red. – Verehrte Blickpunktlese, seit nunmehr dreißig Jahren informiert der Blickpunkt in zweiwöchigem Rhythmus über die Ereignisse in und rund um das Jakob-Brucker-Gymnasium. Eine Besonderheit dabei ist, dass es in jeder Ausgabe viele verschiedene Autorinnen und Autoren der einzelnen Artikel gibt. Es schreiben Schülerinnen und Schüler, ganze Klassen, AGs und Schülervereine, Lehrkräfte, Sekretärinnen, Elternbeiräte, die Schulleitung und Außenstehende. Geschrieben wird über alles, was geschehen ist und worauf man gerne aufmerksam machen möchte. Garniert werden die Artikel oft mit Bildern und Fotos, Internetlinks oder auch QR-Codes. Sehr beliebt sind auch die Rätsel, die, als der Blickpunkt noch regelmäßig in Papierform in den Klassen ausgeteilt wurde, bereits in manchen Unterrichtsstunden unter dem Tisch geknackt wurden. Eltern mögen die Auflistung der Termine am Ende jeder Ausgabe als hilfreich empfinden. Kurz und gut: der Blickpunkt existiert dank unserer ehemaligen Schulleiterin, Frau Susanne Jehl, seit 30 Jahren. Als lebendiges Organ dieser Schule, dokumentiert es wie kein anderes Archiv das reichhaltige Schulleben und würdigt schülerische Einzelleistungen. Jeder darf mitschreiben, alle können sich informieren. Wir wünschen dem Blickpunkt alles Gute zum runden Geburtstag und hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Elternbeiratswahl

Liebe Eltern,

zum Ende des Schuljahres endet auch die Amtszeit des aktuellen Elternbeirats. Zu Beginn des neuen Jahres finden daher Neuwahlen statt. Die Amtszeit beträgt dann wieder zwei Schuljahre. **Unsere Bitte an Sie, liebe Eltern: Stellen Sie sich für die Elternbeiratswahl zur Verfügung!**

Sie lernen den Schulbetrieb von einer anderen Seite kennen, bekommen Informationen aus erster Hand, beteiligen sich an schulischen Veranstaltungen und bereichern das Schulleben an unserer Schule.

Sprechen Sie uns gerne am Schulfest an oder melden Sie sich unter elternbeirat@jakob-brucker-gymnasium.de bei uns! Sie können ab sofort unter dem Punkt „Elternbeirat“ auf der Homepage der Schule den Kandidatenbogen herunterladen (<https://www.jakob-brucker-gymnasium.de/elternbeirat/wahl-des-elternbeirats/>), ausfüllen und per Mail an die genannte E-Mail-Adresse senden. Bewerbungsschluss ist der **24.9.2026**! Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen.

Die Wahl des Elternbeirats erfolgt künftig über ein Online-Wahlsystem. Sie werden dazu im neuen Schuljahr eine E-Mail mit Zugangsdaten von uns erhalten. Bitte halten Sie Ihre Daten bei der Schule aktuell, damit eine Zustellung auch erfolgreich ist. Weitere Informationen folgen im September.

Sandra Schwabe (bisherige Elternbeiratsvorsitzende)

Schulfest 2026

SMV – Auch in diesem Schuljahr wollen wir mit Ihnen und euch, der gesamten Schulfamilie, wieder gemeinsam unser Schulfest feiern.

Dazu sind Sie und seid ihr am **Mittwoch, den 29.7.2026, ab 17 Uhr** herzlich eingeladen! Es gibt wie jedes Jahr ein buntes Programm, Stände mit Spielen sowie etliche Leckereien an den Essens- und Getränkeständen. Bei schönem Wetter findet das Fest im Hof vor Haus A statt, bei Regen lassen wir uns die Feierlaune ebenfalls nicht verderben und feiern in der Aula in Haus A. Die Lehrerschaft und der Elternbeirat versorgen Sie außerdem mit Gegrilltem und einem vielfältigen Salatbuffet. Hierfür würden wir darum bitten, selbst Teller und Besteck mitzubringen, um Einweggeschirr vermeiden zu können. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Auch in diesem Schuljahr werden wir unsere neuen Mitschülerinnen und Mitschüler der künftigen 5. Klasse schon auf dem Fest begrüßen und ihnen unser buntes Schulleben zeigen können. Wir freuen uns auf ein tolles Fest und zahlreiche Gäste!

4. Egg Race – Erinnerung

B. Steber – Zum Schulfest findet wieder das Egg Race statt. Ein gelbes Plastikei soll eine 1,80 m hohe Hochsprungstange überspringen und in einem dahinter aufgestellten Kinderplanschbecken (Ø 61 cm) landen. Die genauen Vorgaben entnehmen ihr Blickpunkt Nr. 16 oder den Flyern im Schulhaus. Denkt bitte an eine Anmeldung eures Teams.



Wenn ihr eure Konstruktion vorab testen wollt, besteht die Möglichkeit dazu am **Donnerstag, 23.7. um 13:00 Uhr im Hof von Haus A/B**. Meldet euch bitte auch dafür vorher (kurzfristig) an unter benjamin.steber@jakob-brucker-gymnasium.de / bycs-Messenger. Es winken wieder attraktive Preise! An dieser Stelle schon einen herzlichen Dank an VWEW-energie für die finanzielle Unterstützung. Viel Erfolg beim Tüfteln!

Fundsachen

Red. – Im Laufe des Schuljahres sind viele Kleidungsstücke, Sportbeutel usw. liegengeblieben. Ab Dienstag, 28.7., bis Freitag, 31.7.2026 können diese Fundsachen bei der „Fundgrube“ im Erdgeschoß in Haus D abgeholt werden. Nicht abgeholte Fundsachen werden anschließend einer wohltätigen Organisation für einen karitativen Zweck übergeben. Wertsachen wie Uhren oder Schmuck werden zeitnah ans Fundbüro der Stadt Kaufbeuren übergeben.

Schließfächer

B. Sirch (Sekretariat 3) – Wir benötigen für die neuen 5. Klassen wieder die Schließfächer in Haus A. Aus diesem Grund werden wir allen Schülerinnen und Schülern, die nächstes Jahr im Haus D ihr Klassenzimmer haben werden, auch dort einen Spind zuweisen. Ihr habt dann kürzere Wege und das Schließfach im Haus.

Im Haus D gibt es nur Doppelschließfächer (diese sind auch billiger), daher wäre es gut, wenn ihr euch einen Schließfachpartner suchen könntet. Natürlich hat jeder Schüler dann einen eigenen Schlüssel. Bitte leert euer Schließfach im Haus A noch vor den Sommerferien und bringt den Schlüssel bei mir vorbei. Ihr könnt dann gleich den neuen Spindschlüssel mitnehmen. Vielen Dank. Umgekehrt können auch Schüler, die im neuen Schuljahr von Haus D in Haus A wechseln, ihr Schließfach wieder ins Haus A verlegen. Auch hier würde ich euch bitten, noch vor den Sommerferien zu mir zu kommen.

Politik in zwei Sätzen

Wahlkurs PuZ – Verhandelt werden im Bundestag geplante Änderungen am Informationsfreiheitsgesetz, mit denen das Auskunftsrecht künftig stärker eingeschränkt und an ein nachzuweisendes berechtigtes Interesse geknüpft werden soll. Die Reform sieht außerdem vor, den Kreis der Antragsberechtigten zu verkleinern und wird von Kritikern als deutliche Einschränkung staatlicher Transparenz bewertet, während die Bundesregierung sie mit Bürokratieabbau und einer besseren Handhabbarkeit des Gesetzes begründet. **Verhärtert** hat sich die Debatte über die Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten an Sonntagen in Deutschland, nachdem Wirtschaftsverbände und Teile der Politik deutlich weitreichendere Öffnungsmöglichkeiten bis hin zu einer Grundgesetzänderung gefordert haben. Die Befürworter verwiesen auf die Stärkung des stationären Handels und der Innenstädte, während Gewerkschaften und Kirchen vor einer Aushöhlung des Sonntagsschutzes und zusätzlichen Belastungen für Beschäftigte warnen. **Verschärft** hat sich die Lage in der Straße von Hormus durch erneute Angriffe auf Frachtschiffe und Tanker, nachdem mehrere zivile Schiffe nach Berichten der britischen Seehandelsaufsicht und anderer Stellen unter Beschuss geraten oder beschädigt worden sind. Die Vorfälle haben den Schiffsverkehr weiter beeinträchtigt und die Sorge vor einer Eskalation des Konflikts zwischen dem Iran und den USA verstärkt, wodurch zahlreiche Reedereien ihre Routen anpassen oder Fahrten durch die Meerenge aussetzen. **Verabschiedet** hat das ungarische Parlament eine Verfassungsänderung, mit der die Amtszeit des als Orbán-treu geltenden Staatspräsidenten Tamás Sulyok vorzeitig beendet werden kann. Die von Ministerpräsident Péter Magyar vorangetriebene Reform soll nach Darstellung der Regierung das politische System erneuern, während Kritiker vor einem problematischen Präzedenzfall für die Unabhängigkeit staatlicher Institutionen warnen. **Verändert** hat die Wahl von Andy Burnham zum Nachfolger von Keir Starmer die politische Führung Großbritanniens, nachdem Burnham die Unterstützung einer deutlichen Mehrheit der Labour-Abgeordneten erhalten hat und die Regierung übernehmen soll. Burnham kündigte an, den Schwerpunkt seiner Regierung auf wirtschaftliches Wachstum, eine stärkere Dezentralisierung und den Ausbau des sozialen Wohnungsbaus zu legen.

Tschechien- Austausch: Schwitzen in der Tschechischen Republik

M. Hiemer - Bereits seit 33 Jahren besteht die Schulpartnerschaft zwischen dem JBG und dem Gymnazium Dr. Randy in Jablonec, aber selten fand die Austauschmaßnahme bei so heißen Temperaturen statt. Sage und schreibe 34 Grad in Prag und Jablonec führten dazu, dass der Schweiß in Strömen floss. Vom 13.6. bis 19.6. besuchten aber zuerst 20 tschechische Schüler Kaufbeuren und wurden mit einem interessanten und kurzweiligen Programm empfangen: So standen Ausflüge zur Burgenwelt Ehrenberg und der spektakulären Hängebrücke Huhline 179 auf dem Programm und natürlich durfte auch eine Führung durch Schloss Neuschwanstein nicht fehlen. Den auch in Deutschland hohen Temperaturen entflohen wir durch eine Schifffahrt auf dem Bodensee von Lindau nach Bregenz, wo wir dann per Seilbahn auf den Pfänder fuhren und dort die kühleren Temperaturen und die beeindruckende Fernsicht genossen.



In München statteten wir dem Deutschen Museum einen Besuch ab und präsentierten unseren Gästen dann einige touristische

Highlights der Münchner Innenstadt. In Kaufbeuren standen eine Stadtführung und der Empfang durch Oberbürgermeister Bosse im alten Sitzungssaal des Rathauses an.

Am 20.6. traten wir den Gegenbesuch in Jablonec an. Wie jedes Jahr schlauchte uns die 12stündige Zugfahrt, aber wir wurden dafür in Tschechien mit einem tollen Programm entschädigt. So hinterließen die Highlights der Hauptstadt Prag trotz der Hitze ebenso einen bleibenden Eindruck wie der Besuch im tschechischen Zentrum für Flugsicherheit, bei dem wir u.a. praktisch üben durften, wie man im Notfall ein Flugzeug über die Notrutschen verlässt.



Auch in Tschechien suchten wir Schutz vor der Hitze im Wasser, und zwar bei einer Rafting-Tour auf der Iser. Allerdings mussten wir dann bei der Rückfahrt zum Ausgangspunkt per Roller wieder ungemein schwitzen. Ein Besuch der Škoda-Werk Mladá Boleslav vermittelte uns interessante Einblicke in die Produktion und Geschichte des Autobauers. Abgerundet wurde der Aufenthalt in Jablonec durch sportliche Stunden an der Talsperre und den schon traditionellen Empfang durch den Bürgermeister samt Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Jablonec.

Ich möchte mich bei allen Schülern für ihr tadelloses Verhalten bedanken, ebenso ergeht ein großer Dank an alle Gastgeber, ohne deren Bereitschaft zur Aufnahme eines Gastschülers ein Austausch nicht möglich wäre. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Frau Schödel für die tatkräftige Unterstützung in allen Bereichen und an Herrn Mayer für die Sportstunde am Montagnachmittag.

Neue SMV für das Schuljahr 2026/27 gewählt

SMV – Die SMV ist ein wichtiger Bestandteil unserer Schulfamilie. Sie vertritt die Interessen der Schülerinnen und Schüler, bringt Ideen ein und gestaltet das Schulleben aktiv mit. Damit dies gelingt, braucht es viele engagierte Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Am 18. Juni 2026 fand deshalb die Wahl der Schülersprecherinnen und Schülersprecher sowie der Verbindungslehrkräfte für das kommende Schuljahr statt. Alle Klassensprecherinnen und Klassensprecher kamen zusammen, um nach der Vorstellung aller Bewerberinnen und Bewerber in einer demokratischen Wahl ihre Stimme abzugeben.



Als Verbindungslehrkräfte wurde erneut unser beliebtes Duo Frau Kinateder und Frau Schödel gewählt.

Wir freuen uns sehr, dass sie die SMV auch im folgenden Schuljahr mit ihrem großen Engagement unterstützen werden. Zu

Schülersprechern wurden Fabian Kasper (11A), der dieses Amt bereits zum zweiten Mal übernimmt, Maximilian Rehse (10C) und Nina Hiller (8C) gewählt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen bisherigen Schülersprecherinnen und Schülersprechern sowie allen Klassensprecherinnen und Klassensprechern für ihren Einsatz und ihr Engagement für unsere Schulgemeinschaft. Den neu gewählten Schülersprechern Fabian, Maximilian und Nina wünschen wir viel Freude und Erfolg!

Coupe d'Allgäu - Vorlesewettbewerb Französisch

Luna-Michelle Merkl, 7C – Wer behält die Nerven, wenn alle Augen auf einen gerichtet sind? Genau dieser Herausforderung stellten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen „Coupe d'Allgäu“, ein französischer Vorlesewettbewerb der 7. Klassen, bei dem insgesamt 12 Schulen aus dem Allgäu teilnahmen. Mit jeder gelesenen Zeile wuchs die Spannung, denn am Ende konnte nur eine Person den Sieg mit nach Hause nehmen. Das JBG durfte ich vertreten, meine Französischlehrerin, Frau Wagner, begleitete mich ans Rupert-Ness Gymnasium in Ottobeuren.

Sobald alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den jeweiligen Lehrkräften und Zuschauern eingetroffen waren, ging der Wettbewerb los. Begonnen wurde mit einem bekannten Text, der von den Schülern vorher ausgedacht und geübt worden war. Getrennt von einer Pause, in der typisch französische Spezialitäten probiert werden konnten, folgte der unbekannte Text. Während jemand von den Teilnehmenden vorlas, mussten die anderen im Aufenthaltsraum warten, in dem es Spiele und Bücher gab, aber auch ein 3-D-Eiffelturm, den man basteln konnte.

Zum Abschluss fand die Preisverleihung statt. Unter die ersten drei schaffte ich es zwar nicht, aber ich fand, dass der Wettbewerb sehr gut durch das P-Seminar des Rupert-Ness-Gymnasiums organisiert war und trotzdem total viel Spaß machte. Insgesamt lässt sich sagen, dass es ein echt schönes Erlebnis war und ich mich geehrt fühle, dass ich dort teilnehmen durfte.



Q12 - Theaterfahrt ins Resi/München

A. Gruber – Kleists Lustspiel „Der zerbrochene Krug“ ist z.Zt. länderübergreifendes Abiturthema in Deutsch. Ein Stück zu lesen, ist das Eine (eigentlich Widernatürliche), es im Theater live erleben zu können, aber etwas ganz Anderes. Insofern gebührt dem Münchener Residenztheater Dank, dass es das Stück ins Repertoire genommen hat. Schnell wurde auch vor Ort klar: Unsere zwölf interessierten Eleven und Elevenen aus zwei Deutschkursen und ihre drei Begleitlehrkräfte befanden sich unter ihresgleichen.

Zahllose Oberstufenschüler und deren Deutschlehrkräfte besetzten das Theater und folgten einer Kleist-Inszenierung, die recht deutlich den komödiantischen Charakter des Stücks herauskehrte. Auf einer moderaten Drehbühne agierten die agilen Staatsschauspieler eindrucksvoll und dem barhäuptigen, körperlich lädierten Dorfrichter Adam traten dabei – zumindest die männlichen Figuren – in modisch wallendem Haupthaar kontrastiv gegenüber.

Eine Überraschung war schließlich der Ausgang des Stücks, der vom Kleistschen Wortlaut abwich und mit Eves abschließendem Statement zum



Geschehen einen modernen emanzipatorischen Ansatz bot. Applaus nicht nur für die gelungene Aufführung, sondern auch für das Interesse unserer zwölf Schüler; Herr Dössinger nahm die von Herrn Wilm bereits zum zweiten Mal wasserdicht organisierte Theaterfahrt posthum ins Eliteförderprogramm unserer Schule auf. Elite ist und war eben noch nie für die Masse.

Dem Latein auf der Spur durch die Altstadt

V. Friedl – Am Mittwoch vor dem Tänzelfest machten sich die beiden Lateinklassen der 10. Jahrgangsstufe auf, um im Rahmen des Moduls „Rom und Europa“ Kaufbeurens lateinische Inschriften zu erkunden. Haben Sie sich schon einmal genauer den Neptunbrunnen angeschaut? Natürlich kennt man ihn als ergiebiger Wasser- und Kühlespender an heißen Tagen, als „Taufbecken“ der TKK-Neulinge und als markanten Sichtpunkt in der Kaiser-Max-Straße. Gemäß der Inschrift ersetzte der Rat der Stadt (S.P.Q.K.) 1753 den bisherigen Brunnen durch einen „schöneren“ (pulchrius extractum) Neubau, zum Vorteil der Bürger (civium commodo) und zum allgemeinen Nutzen (usui communi). Diese und wenige andere Inschriften begutachteten und übersetzten die Zehntklässler, bevor sie sich ein Eis verdient hatten.

Berufsorientierung live erleben:

Der Tag des Handwerks und der Ausbildung 2026

K. Weinzierl – Einblicke in die Praxis statt grauer Theorie: Am 1. Juli 2026 hieß es für die Neuntklässler unseres Gymnasiums wieder, die Schulbank gegen die Werkbänke der staatlichen Berufsschule Kaufbeuren zu tauschen. Im Rahmen unseres Kooperationsprojekts konnten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Ausbildungsberufe hautnah kennenlernen und selbst aktiv werden. Bereits im Vorfeld informierte Frau Stefanie Berkmann, Beratungslehrerin der Berufsschule, die Jugendlichen über das breite Spektrum an Möglichkeiten. Aus insgesamt acht Berufsfeldern wählten die Schülerinnen und Schüler vier Workshops aus. In den Fachräumen und Werkstätten vor Ort stand das Selbermachen im Vordergrund. Betreut von Auszubildenden, und Lehrkräften durften die Jugendlichen typische Handgriffe direkt ausprobieren.



Im Bereich Metalltechnik tauchten sie in die digitale Fertigung ein, programmierten am PC ein Werkstück und fertigten dies an einer CNC-Maschine. Ein Körperpflege-Workshop ging es praktisch zur Sache: Vom Haarschneiden und Frisieren perfekter Locken bis hin zu Rasur-Techniken und dem Lackieren von Nägeln war alles dabei. Kreativ ging es auch in der Fachakademie für Sozialpädagogik zu, wo die Teilnehmenden die gestalterische Vielseitigkeit des Erzieherberufs entdecken konnten. Im Bereich Wirtschaft und Verwaltung erhielten die Jugendlichen Einblicke in Steuerarten, Beratung und kaufmännische Kompetenzen. Bei den Malern und Lackierern wurde mit dem Stupfpinsel gearbeitet, um gemeinsam Wände zu schablonieren. In der Holzwerkstatt fertigten die Schülerinnen und Schüler ein Brotzeitbrett an, das individuell graviert und als Erinnerung mit nach Hause genommen werden durfte. Ganz im Zeichen der Energiewende stand die Gebäude- und Energietechnik, in der die Jugendlichen die Montage von Leitungen begutachteten und beim Rohrab schneiden und Löten selbst Hand anlegten. In der Elektrotechnik reichte das Spektrum schließlich von Grundlagenexperimenten über die Programmierung eines Garagentores bis hin zur modernen Welt des Smart Homes und der Netzwerktechnik.

Neben den praktischen Erfahrungen bot der Tag auch eine wertvolle Orientierung für die Zukunft. Im direkten Austausch mit den Azubis konnten Fragen zu Karrierewegen, Anforderungen und dem Arbeitsalltag besprochen werden. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kolleginnen und Kollegen für die Betreuung der Klassen und natürlich an die Staatliche Berufsschule Kaufbeuren für die tolle Organisation dieses rundum gelungenen Aktionstags!

Bayerischer Landespreis für Frida Dopfer (11B)

S. Frank – Der Aufforderung des 73. Europäischen Wettbewerbs „Macht sichtbar, warum Menschenrechte gerade jetzt so wichtig sind – in Europa und weltweit. Seid kreativ – eure Perspektiven zählen“ folgend, setzten sich in diesem Schuljahr Schülerinnen und Schüler der Oberstufe in Modul 4 mit der konkreten Aufgabenstellung „Die Gedanken sind frei... oder etwa nicht? Zeigen Sie auf kreative Art und Weise, wie Gedanken manipuliert werden und/oder wie wir uns vor negativer Beeinflussung schützen können“ auseinander. Unsere Schülersprecherin Frida Dopfer schaffte es mit ihrem Text „Gedanken“, die bayerische Landesjury zu überzeugen, und darf sich über einen Bayerischen Landespreis freuen! Die Urkunde sowie der damit verbundene Preis wurden feierlich am 8. Juli im Rokokosaal der Regierung von Schwaben in Augsburg verliehen. Die gesamte Schulfamilie gratuliert herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Regionalentscheid Beachvolleyball

B. Bosky – Am 23.6. starteten unsere Beachvolleyballer den Regionalentscheid in Kempten. Das Team setzte sich zusammen aus einem Mädchen-Duo, einem Jungs-Duo und einem Mixed-Team – gespielt wird also immer zwei gegen zwei auf drei Feldern. Es gewinnt die Mannschaft, die auf mindestens zwei Feldern gewinnt. Aufgrund der Hitze wurde nicht jeder gegen jeden gespielt, sondern zwei Gruppen à zwei Teams ausgelost. Die Gruppenersten spielten anschließend dann das Finale, dessen Sieger sich für den Bezirksentscheid qualifiziert.



Das Los entschied, dass Kaufbeuren mit Kempten in die Gruppe kam. Das Spiel war sehr spannend und im Endeffekt das eigentliche Finale des Turniers: das Mädchen-Duo gewann eindeutig, das Jungen-Duo verlor. Somit war das Mixed-Spiel entscheidend, wer Gruppenerster und somit Finalist wird. Das spannende und ausgeglichene Spiel wurde im Tiebreak mit 13:15 für Kempten entschieden. Kempten gewann dann auch das Finale gegen Hohenschwangau, Kaufbeuren wurde im kleinen Finale gegen Füssen verdient Dritter.

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg: Lösung 17. Klassiker: 40m.

18. Klassiker: Matthias denkt sich eine natürliche Zahl. Anschließend verdoppelt er die Zahl viermal. Welche der folgenden Zahlen kann dabei nicht herauskommen? 80; 880; 48; 1200; 84

Termine

HEUTE, Donnerstag, 16.7.2026

Taizé-Gebet, 7:00 Uhr in D114, anschl. Frühstück in der Mensa
AKV-Fahrt

J5 – J8 Bundesjugendspiele, Parkstadion Kaufbeuren

9D Suchprävention „Saubla bleim“, AOK

10C Wege nach dem Abitur

J11 Südtiroler Abend – P-Seminar „Alpenkrieg“,

Mensa 19:00 – 21:00 Uhr

Freitag, 17.7.2026

J9 KI-Tag

J10 ADAC-Aktion „Mobil mit Köpfchen“

Q12 Projekt vor Ort – Infoveranstaltung Studium Lehramt
(einzelne Schüler)

Freitag, 17.7. bis Sonntag, 19.7.2026

Alpenexkursion des Begabungskurses, Otto-Schwegler-Hütte

Montag, 20.7.2026

J7 Projekttag Digitalkompass

Unterrichtsende 12:50 Uhr

Montag, 20.7. bis Freitag, 24.7.2026

J9 Berufspraktikum

Dienstag, 21.7.2026

6C Gewässer-Exkursion

Unterrichtsende 12:50 Uhr wegen Klassenkonferenzen

Schulverein Mitgliederversammlung, Haus A, Bibliothek

Mittwoch, 22.7.2026

Q12 Kurs 2g3: Konzentrationstraining und Entspannung, AOK

Unterrichtsende 12:50 Uhr

Donnerstag, 23.7.2026

J5 – J8 Ersatztermin Bundesjugendspiele

10A/B „Udo-Projekt“ mit Frau Dr. Laugwitz

Unterrichtsende 12:50 Uhr wegen Lehrerkonferenz

Freitag, 24.7.2026

J7/J8/J10/J11/Q12 KI-Tag

Lehrerverabschiedung SMV

Unterrichtsende 12:50 Uhr

Montag, 27.7.2026

J5 – J11 Tag des Ehrenamts in Kaufbeuren

Q12 Hochschultag, FH Kempten

Dienstag, 28.7.2026

J9/J10/J11 Quattroballturnier

J9 MBO Praktikumsbesprechung

Unterrichtsende 11:05 Uhr

Abschlussgottesdienst 11:15 – 12:50 Uhr

Mittwoch, 29.7.2026

J5 – J7 Wandertag

J8 – Q12 Kinotag

Schulfest 17:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag, 30.7.2026

J5 – J7 Kinotag

J8- Q12 Wandertag

Redaktion: Friedl, A. Grimm, Sieber-Neßler, Wilm, Wahnhoff